

Presse-Information



BASF New Business hat das Technologieunternehmen Deutsche Nanoschicht erworben

- **Innovatives Beschichtungsverfahren zur Herstellung von Hochtemperatursupraleitern für effiziente Stromübertragung**
- **Wichtiger Schritt im Wachstumsfeld E-Power-Management**

Die BASF New Business GmbH hat sämtliche Anteile des Technologieunternehmens Deutsche Nanoschicht GmbH erworben. Darauf hat sich die BASF-Tochter mit dem Gründer und alleinigen Gesellschafter der Deutschen Nanoschicht, Dr. Michael Bäcker, geeinigt. Der entsprechende Vertrag wurde von beiden Parteien unterzeichnet.

Die Deutsche Nanoschicht hat ein innovatives Verfahren zur Herstellung dünner Schichten mittels chemischer Lösungsabscheidung entwickelt. Mit diesem Verfahren lassen sich Hochtemperatursupraleiter wesentlich effizienter und ressourcenschonender herstellen. Diese Supraleiter übertragen Strom nahezu verlustfrei und ermöglichen somit große Einsparpotenziale bei Stromerzeugung und -transport.

Dr. Michael Bäcker, Geschäftsführer der Deutschen Nanoschicht: „Überall, wo große Strommengen erzeugt, transportiert oder verbraucht werden, ermöglichen unsere Technologieentwicklungen neuartige energietechnische Systeme, die effizient und ressourcenschonend arbeiten.“ Vor allem für Generatoren und Motoren sowie für Kabel- und Versorgungsnetze in Ballungszentren ist die Supraleitertechnologie von Bedeutung. Durch die im Vergleich zu Kupfer

6. Juni 2013
P289/13

Wirtschaftspresse:

Holger Kapp
Telefon: +49 621 60-41040
holger.kapp@basf.com

Fachpresse:

Vanessa Holzhäuser
Telefon: +49 1520 9375862
vanessa.holzhaeuser@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Corporate Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
Telefax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com

hohe Stromtragefähigkeit werden extrem kompakte und leichte Systeme für die Elektrotechnik möglich.

Darüber hinaus ist das Verfahren der Deutschen Nanoschicht zur kostengünstigen Herstellung dünner Schichten von einer Vielzahl von Materialien interessant. Solche dünnen Schichten sind Schlüsselemente in vielen elektrischen Bauteilen und können energieeffizienter sowie mit verbesserten Eigenschaften hergestellt werden.

Kombiniert mit der Stärke und Erfahrung der BASF-Forschung kann die chemische Lösungsabscheidung die Basis für die Entwicklung neuer Systemlösungen in der Energietechnik und Elektronik sein. Die BASF und die Deutsche Nanoschicht arbeiten gemeinsam daran, die innovative Technologie zur Marktreife zu bringen.

„Der Erwerb der Deutschen Nanoschicht ist für die BASF ein wichtiger Schritt beim Aufbau unseres Wachstumsfeldes E-Power-Management. Mit dem Zugang zu dieser innovativen Technologie können wir unsere Position im Wachstumsmarkt Energie und Ressourcen weiter ausbauen“, so Dr. Stefan Blank, Geschäftsführer der BASF New Business.

Das Wachstumsfeld „E-Power-Management“ der BASF umfasst technologische Entwicklungen, Materialien und Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette beim Strom. Im Fokus stehen die ressourcenschonende und effiziente Stromgewinnung, -übertragung, -speicherung sowie eine effizientere Nutzung von elektrischer Energie.

Über die Deutsche Nanoschicht

Als Spezialist für die Entwicklung von Hochtemperatur-Supraleitern und chemischen Beschichtungen etabliert die Deutsche Nanoschicht GmbH innovative Ansätze, um elektrische Energie wirtschaftlich und ressourcenschonend verteilen und nutzen zu können. Die innovative Beschichtungstechnologie für keramische Funktionsschichten ermöglicht darüber hinaus auch die Erzeugung völlig neuer Funktionalitäten. Die Deutsche Nanoschicht GmbH wurde am 24. November 2011 von Dr. Michael Bäcker in Rheinbach gegründet. Seit dem 1. Januar 2012 ist die Gesellschaft operativ tätig und beschäftigt heute rund 30 Mitarbeiter. Das hochqualifizierte Team verfügt über langjähriges Know-how im Bereich Beschichtungstechno-

logie, elektrokeramische Schichten und Anlagenbau. Weitere Informationen zur Deutschen Nanoschicht im Internet unter www.d-nano.com.

Über BASF

BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2012 einen Umsatz von 72,1 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 110.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.

Über die BASF New Business

Die BASF New Business GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der BASF SE und wurde im Jahr 2001 gegründet. Das Ziel des global aufgestellten Unternehmens ist die Erschließung von technologiegetriebenen, zukunftsorientierten Geschäftsfeldern mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten, die außerhalb der heutigen Aktivitäten der BASF liegen. Im Fokus sind neue Märkte und Technologien in den Bereichen Rohstoffe, Umwelt und Klima, Nahrungsmittel und Ernährung sowie Lebensqualität. Aktuell hat die BASF New Business die Verantwortung für die BASF-Wachstumsfelder „E-Power Management“ und „Organic Electronics“. Die BASF New Business GmbH bedient sich zum einen BASF-eigener Einheiten für Forschungsaufgaben und kooperiert zum anderen mit Start-up-Unternehmen, Industrie-Partnern, Universitäten und potenziellen Kunden. Andere Alternativen beinhalten den Erwerb direkter Beteiligungen oder den Abschluss von Joint Ventures mit Partnerfirmen oder die Bereitstellung von Risikokapital durch die Tochtergesellschaft BASF Venture Capital GmbH. Weitere Informationen zu BASF New Business GmbH unter www.basf-new-business.com.